

Dr. Guido Knapp
Fachbereich Statistik, Universität Dortmund

Neuere statistische Methoden in der Meta-Analyse

In der Meta-Analyse haben sich statistische Verfahren zur Kombination von Studienergebnissen etabliert, die z.B. in den Softwarepaketen Review Manager oder Comprehensive Meta-Analysis implementiert sind.

In der Literatur finden sich jedoch immer wieder neuere methodische Artikel wie z.B. von Knapp, Biggerstaff und Hartung (2006, Biometrical Journal), die ein Konfidenzintervall für den Heterogenitätsparameter vorschlagen, oder von Sidik und Jonkman (2006, Computational Statistics & Data Analysis), die eine robuste Varianzschätzung des meta-analytischen Kombinationsschätzers herleiten.

In dem Vortrag wird der Nutzen dieser neueren Ansätze im Vergleich zu den etablierten Verfahren diskutiert.

Darüber hinaus werden erste Ergebnisse zum Einsatz der Konzepte "generalized p-value" (Tsui und Weerahandi, 1989, JASA) und "generalized confidence interval" (Weerahandi, 1993, JASA) in der Meta-Analyse vorgestellt.